

---

Subject: Haartransplantation ohne Finasterid und trotz seitlichem Haarausfall?  
Posted by [polar71823](#) on Thu, 14 May 2026 20:33:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen. Ich bin ziemlich ratlos in meiner aktuellen Situation und würde mich sehr über ein paar Meinungen freuen. Ich bin 26 und habe für mein Alter ziemlich aggressiven Haarausfall der mich sehr belastet. Ich habe nicht nur tiefe Geheimratsecken, sondern auch Haarausfall auf dem gesamten Oberkopf. Die vollständige Halbglatze ist nicht weit entfernt, die letzten Haare auf dem Oberkopf wachsen aber auch schon nicht mehr richtig. Ich wünschte ich könnte mich mit meinem Buzz Cut anfreunden, und es sieht definitiv besser aus als der vorherige Comber aber meine Kopfform passt einfach nicht aufgrund sehr großer Stirn. Daher würde ich am liebsten eine Haartransplantation machen lassen, die Kosten und Behandlung/Heilungsdauer sind mir ehrlich gesagt egal, aber ich habe zwei Bedenken:

1. Ich möchte kein Finasterid einnehmen. Daher habe ich zwei Kliniken in DE und eine in der Türkei gefragt und die meinten das wäre kein Problem ohne Finasterid, auch weil mein Haarausfall schon recht fortgeschritten ist, ich müsste nur mit einer späteren zweiten HT in einigen Jahren rechnen. Ist das wirklich so einfach? Ich mache auch gerne zwei HT, wenn das wirklich absehbar gut funktioniert, aber ich bin verunsichert weil im Internet die weit überwiegende Meinung immer wieder sagt es mache ohne Finasterid keinen Sinn. Natürlich höre ich an sich eher auf Ärzte aber ich bin einfach sehr verunsichert.

2. Das zweite Problem ist, das ich Haarausfall an den unteren Kopfseiten habe. Die Haare wurden erst wellig, wachsen seitdem nicht mehr richtig und fallen teilweise aus. Laut Internet scheint es vielleicht retrograde Alopezie zu sein, laut meiner Hautärztin liegt es vielleicht an meiner seborrhoischen Dermatitis, weshalb ich seit 3 Monaten 2-3 mal 2% Ketoconazol Shampoo verwende, aber bislang ohne Verbesserung. Eine Blutprobe hat keine Anzeichen auf eine andere Ursache gezeigt. Die Kopfseiten fallen also als Spenderbereich aus, da die Haare evtl. weiter ausfallen und es jetzt schon unangenehm dünn aussieht. Am Hinterkopf habe ich bislang keinen Haarausfall bemerkt. Ist eine HT wohl trotzdem sinnvoll?

Falls ich mich gegen eine HT entscheiden sollte, wäre ein Haarsystem vielleicht eine bessere Lösung? Die sehen immerhin echt gut aus mittlerweile, ich mach mir persönlich nur Sorgen das ich mir dann permanent Gedanken mache ob es jemandem auffällt und wie ich es meinem Umfeld beibringe. Ich würde mich wirklich sehr über eure Meinung freuen, da es mich jeden Tag in den Wahnsinn treibt darüber nachzudenken.

---